

Zusätzliche Maßnahmen zur Verstärkung der Doppelstrategie zur Bekämpfung des Wiederaufbruchs des Coronavirus

Der Nationale Sicherheitsrat, der um die Ministerpräsidenten erweitert wurde, tagte als Reaktion auf die sich entwickelnde epidemiologische Situation, die wie immer kontinuierlich überwacht wird.

Auf der Grundlage der neuen Gesundheitsinformationen wurde an diesem Wochenende in Celevall ein neuer Bericht angefordert.

Auf der Grundlage dieses Berichts wurde beschlossen, die zweigleisige Strategie - auf nationaler und lokaler Ebene - zu verstärken, die in der vergangenen Woche im Umgang mit dem Wiederauftreten des Virus eingeführt wurde.

Nationaler Ansatz

Als solches wurde ab Mittwoch, dem 29. Juli, für mindestens vier Wochen (bis Ende August) beschlossen, dass:

- Bisher war die soziale Blase für jeden Einzelnen auf 15 Personen pro Woche begrenzt. Ab Mittwoch steigt sie für die nächsten vier Wochen auf 5 Personen, immer die gleichen, und dies für einen ganzen Haushalt und nicht mehr pro Person. Kinder unter 12 Jahren zählen nicht als Teil dieser 5 Personen. Bei diesen fünf Personen handelt es sich um Personen zusätzlich zum Haushalt, mit denen ein enger Kontakt stattfindet, d.h. ein Kontakt, bei dem nicht immer sichere Abstände gewährleistet sind.
- Unbeaufsichtigte Zusammenkünfte wie Familien- oder Freundschaftstreffen sind auf maximal 10 Personen beschränkt (Kinder unter 12 Jahren nicht eingeschlossen). Diese Beschränkung gilt auch für Empfänge und Bankette.
- Bei Veranstaltungen, die durch Protokolle überwacht und geregelt werden, sind die Bürgermeister dafür verantwortlich, die Aktivitäten, die sie auf ihrem Territorium organisieren oder bereits genehmigt haben, unter Berücksichtigung der epidemiologischen Entwicklung gewissenhaft neu zu evaluieren. In jedem Fall werden Veranstaltungen, die ein großes Publikum anziehen, strikt auf maximal 100 Personen in geschlossenen Räumen beschränkt und 200 Personen im Freien mit Maskenpflicht. Diese Höchstzahl kann nur erreicht werden, wenn die Sicherheitsregeln und -protokolle strikt eingehalten werden.
- Telearbeit wird dringend empfohlen, wann immer dies möglich ist, um zu viel Kontakt zwischen Kollegen zu vermeiden.
- Die zuvor in den Geschäften geltenden Regeln, d.h. das Einkaufen allein (oder in Begleitung eines unter demselben Dach lebenden Minderjährigen oder einer hilfsbedürftigen Person) während eines Zeitraums von 30 Minuten (außer bei Terminen), werden wieder eingeführt.
- Um ein gewisses Gedränge in belebten Teilen des Landes zu vermeiden, wird die Maßnahme, den Bürgern kostenlose Zugfahrten zu gewähren, auf September verschoben.

- Die Rückverfolgung wird in bestimmten spezifischen Situationen, in denen das Risiko einer Epidemie höher ist, weil die Personen "aktiv anwesend", d.h. unterwegs sind, akzentuiert. An diesen Orten werden auch Kontaktinformationen angefordert, z.B. in Wellnesszentren und Sportklassen. Eine vollständige Liste der betroffenen Orte wird im Ministerialerlass veröffentlicht. In dieser Hinsicht werden sie den gleichen Verpflichtungen unterliegen wie der Horeca-Sektor.

Lokaler Ansatz

Der Nationale Sicherheitsrat besteht darauf, dass die lokalen Behörden in ihrer Gemeinde entschlossene Maßnahmen ergreifen, wenn sich die epidemiologische Situation verschlechtert. Sie erhalten von den regionalen Behörden epidemiologische Daten und haben alle Möglichkeiten, einzugreifen, wenn die Situation dies erfordert.